



Bildquelle: © Geber86 – istockphoto.com

Zertifikatslehrgang

# Produktionsleiter VDI

Operations Manager VDI

## 4 Pflichtmodule

- **Der Produktionsleiter im Spannungsfeld von Technik und Management**
- **Führen von Produktionsteams – zielgerichtet und authentisch**
- **Produktionsmanagement – Wertschöpfung in der Produktion optimieren**
- **Qualitätsmanagement und juristisches Basiswissen – Effektiv, effizient und rechtskonform in der Produktion**

**+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat**

Gemeinsam mit Experten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) entwickelt.

## Wählen Sie 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen

- **Grundlagen Produktionscontrolling**
- **Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung**
- **Technische Projekte leiten**
- **360° Ergonomie – altersgerechte Arbeitsplätze in der Produktion**
- **BetrSichV in der Instandhaltung**
- **Überzeugen mit Zahlen-Daten-Fakten**

### Ihre Lehrgangsführung

Prof. Dr.-Ing. Lars Ruhbach und Prof. Dr.-Ing. Claus Mühlhan,  
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Unser Leitungs- und Referententeam besteht aus Vertretern von Hochschule und Industrie





### Ihre Lehrgangsleitung

**Prof. Dr.-Ing. Lars Ruhbach,**  
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Studiengangsleitung Produktion und Management

**Prof. Dr.-Ing. Claus Mühlhan,**  
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Studiengangsleitung Produktionstechnik

### Ihre Experten und Seminarleiter

**Dipl. Päd. Ulrich Freimann,**  
Dr. Konrad Rump und Partner, Düsseldorf – Management Trainer und Berater

**Dr. Torsten Winterwerber,**  
CEO, JOYSONQUIN Automotive Systems GmbH

**Dr. jur. Denis Gebhardt,**  
Rechtsanwalt

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller,**  
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Produktionstechnik – Produktion und Management

Weitere Informationen zur beruflichen Expertise unserer Lehrgangs- und Seminarleitung finden Sie online unter:

[www.vdi-wissensforum.de/  
produktionsleiter-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/produktionsleiter-lehrgang)

# Produktionsleiter VDI

Der „Produktionsleiter VDI“ ist eine vom VDI gemeinsam mit Expert\*innen aus der Branche entwickelte praxisorientierte Qualifizierung. Sie umfasst den Besuch von sieben Seminarmodulen und schließt mit einer VDI-Zertifikatsprüfung sowie einem anerkannten Zertifikat ab. Zielsetzung des Zertifikatslehrgangs ist es, ein Verständnis für die Erfordernisse einer Leitungsfunktion in der Produktion zu entwickeln. Die Teilnehmenden erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Produktionsmanagement
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Personalführung
- Veränderungsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Arbeitsrecht
- Arbeitssicherheit



## So setzt sich unser Zertifikatslehrgang zusammen:



## Pflichtmodul 1

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

### Der Produktionsleiter im Spannungsfeld von Technik und Management Rolle, Aufgaben und Verantwortung des Produktionsleiters

#### Der Produktionsleiter als Führungskraft

- Stellung des Produktionsleiters im Werks-Führungsteam
- Vom Spezialisten zur Führungskraft
- Aufgabenüberblick
- Spezifische Tätigkeiten: z. B. Fertigungsreviews, KVP, Fire Fighting, präventive Arbeit

#### Verantwortung für den Menschen – Health, Safety and Environment (HSE)

- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
- Übertragung und Übernahme von Unternehmerpflichten

#### Verantwortung der Leitung für Vermögenswerte

- Investitionen und Personalkosten
- Effektivität und Effizienz im Beschaffungsprozess

#### Verantwortung für Produkt und Qualität

- Anlieferung, Lagerung, Prüfverfahren, Verpackung

#### Organisationsentwicklung und -gestaltung

- Struktur und Aufgaben von: Meister, Werkstatthauptkraft, Teamleiter, Teams, Schichten

#### Produktionsmanagement

- Die Herausforderung des Dreiecks Qualität – Kosten – Liefertreue
- Q-K-L – Wer sitzt im „Driver Seat“

#### Strategisches, taktisches und operatives Produktionsmanagement

- Kennzahlen und Kennzahlensysteme
- Arbeiten mit Regelkreisen
- Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems
- Blick in die Zukunft: Industrie 4.0

#### Prozesssicherheit als Basis für Synchronität und Bestandsreduzierung

- Asset Management im Produktlebenszyklus
- Total Productive Maintenance (TPM)
- Sauberkeit und Ordnung in der Produktion – Grundvoraussetzung für effiziente Instandhaltung
- Instandhaltung und Instandhaltungsmanagement

#### Der Mensch im Fokus – Personalmanagement in der Produktion

- Flexibilität in der Fertigung – Automatisierung vs. manuelle Fertigung
- Personaleinsatzplanung und Entgeltgestaltung
- Betriebliche Verbesserungsprozesse

#### Der Produktionsleiter als Schnittstelle

- Der Betriebsrat als Partner – Aufgaben und Rechte
- Dienstleistung für die Wertschöpfung – Interne Kunden-Lieferanten-Philosophie
- Produktionsnahe Dienstleister
  - Fertigungssteuerung, Auftrags- und Produktionsplanung
  - Prozessbegleitung und Prozessentwicklung
  - Werkzeugbau, Service, Instandhaltung
- Kaufmännische Dienstleister im Fertigungsumfeld
  - Supply Chain Management
  - Produktions- und Materialbedarfsplanung sowie Materialtransport
  - Einkauf und Qualität von Einkaufsteilen

#### Betriebswirtschaftliche Grundlagen für den Produktionsverantwortlichen

- Kostenarten und Kostenstellen
- Selbstkosten und Deckungsbeitrag
- Herstellungskosten: von Plan- über Gemein- bis Fehlerkosten
- Investitionsmanagement
  - Abschreibung und Auswirkung auf die Stückkosten
  - Zusammenhang von Investition, Abschreibung und Liquidität
  - Einfluss der Liquidität auf die Fremdfinanzierung/die Fremdkapitalzinsen
- Bestandsmanagement
  - Lagerhaltungskosten

#### Inklusive vieler Fallbeispiele!

#### Ihr Experte und Seminarleiter: Prof. Dr.-Ing. Lars Ruhbach

## Ihr Nutzen

### Für Sie als Teilnehmer\*in:

- Sie erwerben den vom VDI zertifizierten Titel „Produktionsleiter VDI“.
- Sie setzen Ihren individuellen Fokus und erweitern Ihre fachlichen, unternehmerischen und sozialen Kompetenzen in drei von sechs spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zu Ihrem Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.
- Sie planen zeitlich und räumlich flexibel: Sie können jederzeit einsteigen und passen den Besuch der Seminarmodule Ihrem Arbeitsprozess an.

### Für Sie als Führungskraft sowie Personaler\*in:

- Sie investieren in die gezielte Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden und erweitern systematisch das Know-how von Spitzenkräften Ihres Unternehmens.
- Sie binden wichtige Mitarbeitende an Ihr Unternehmen und präsentieren sich als attraktives Unternehmen für qualifizierte Nachwuchskräfte.
- Sie sichern sich Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Produktionsleiter VDI“.

### Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Produktionsleiter VDI“ richtet sich an produzierende Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette aller Branchen, insbesondere aus Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugindustrie und Zulieferindustrie.

Angesprochen werden technische Fach- und Führungskräfte, die bereits Berufserfahrung in der Produktion oder produktionsnahen Bereichen erworben haben und in deren Leitung einsteigen möchten oder vor kurzem eingestiegen sind.

Darüber hinaus sind alle Ingenieur\*innen und technischen Führungskräfte angesprochen, die für die Ausübung ihrer Tätigkeit oder im Rahmen ihrer beruflichen Weiterentwicklung Kenntnisse sowie eine aussagekräftige Zertifizierung im Bereich der Produktion erwerben möchten. Angesprochen sind besonders künftige Produktionsleiter\*innen, Leiter\*innen der Herstellung, Leiter\*innen der Logistik, Montageleiter\*innen, sowie technische Leiter\*innen.



## Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Zertifikatsprüfung sind mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Produktion, oder im produktionsnahen Bereich zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodulen.

## Pflichtmodul 2

1. Tag 09:00 – 18:00 Uhr | 2. Tag 08:00 – 15:00 Uhr

### Führen von Produktionsteams – zielgerichtet und authentisch

#### Status Quo in Ihrem Unternehmen

- Den Entwicklungsstand der Mitarbeiter erkennen und einordnen
- Unterschiedliche Mitarbeiter – unterschiedlicher Führungsstil

#### Test zum Führungsverhalten – Den eigenen Führungsstil kritisch beleuchten

#### Motivation von Produktionsmitarbeitern

- Erkenntnisse der Motivationspsychologie
- Die persönlichen Bedürfnisse der Schichtmitarbeiter erkennen
- Potenziale nutzen – Demotivation vermeiden

#### Die eigene Persönlichkeit als Vorbild

- Mitarbeiter mitziehen und begeistern
- Die Vorbildfunktion der Führungsmannschaft

#### Kooperation zwischen Schichten und Hierarchieebenen

- Klarheit von Aufgaben und Zielen über alle Führungsebenen und Schichtgruppen
- Präzision in der Weitergabe von Informationen
- Die Schichtübergreifende Zusammenarbeit
- Entwicklungsphasen von Schichtgruppen
- Verantwortung übertragen – Gestaltungsfreiräume eröffnen
- „Dienstleister“ für die eigenen Mitarbeiter

#### Führungsaufgaben und -werkzeuge

- Wie Sie Ziele richtig vereinbaren
- Wie Sie Besprechungen effizient moderieren
- Kontrolle als Steuerungsfunktion
- Entscheidungen treffen und kommunizieren

#### Umgang mit Konflikten

- Konflikte wahrnehmen und als Chance nutzen
- Konflikteskalation verstehen
- Konfliktbeteiligte identifizieren, Positionen/Interessen unterscheiden
- Konfliktlösung nach dem „Win-Win-Prinzip“
- Konfliktbeendigung durch Machteingriff

**Ablaufmodelle zu Problem-, Konflikt- und Kritikgesprächen. Exemplarisches Trainieren anhand von praxisnahen Rollenspielen.**

#### Den Wechsel gestalten: Anwendungen in der Praxis

- Gute Führung von Anfang an
- Orientierung in der neuen Rolle gewinnen
- Praxisleitfaden zur Fallbearbeitung

#### Tipps für den Arbeitsalltag – Exemplarische Bearbeitung von Teilnehmerfällen

**Ihr Experte und Seminarleiter:  
Dipl. Päd. Ulrich Freimann**

## Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

### Produktionsmanagement – Wertschöpfung in der Produktion optimieren

#### Veränderungsmanagement in der Produktion Barrieren und Erfolgsfaktoren

- Ziele, Strategien und Visionen
- Veränderungen kommunizieren
- Verantwortung der Leitung
- Anforderungen/Anspruch an ein ganzheitliches Produktionssystem
- Restrukturierungen vs. Lean Management

#### Systematisch Produzieren Lean Management

- Lean-System als Grundlage für eine erfolgreiche Produktion

#### Grundprinzipien der Lean-Philosophie

- Orientierung am Kundentakt
- Stabile Prozesse als Standard zur synchronen Produktion
- Ständige Verbesserungen mit Kaizen
- Transparente Prozesse
- Shopfloor Management

#### Methoden

- PDCA-Problemlösung
- Ursachen-Wirkungsanalysen
- Arbeitsplatzorganisation
- Rüstzeitoptimierungen

#### System-Kaizen mit der Wertstrommethode Grundlagen der Wertstrommethode

- Wertstromdesign
- Vorgehensweise und Anwendung
- Bestimmung der Systemgrenzen
- Leistungskennzahlen
- Implementierung und Führung vor Ort
- Overall-Equipment-Effectiveness
- Verschwendungen im System identifizieren

#### Wertstromanalyse & Wertstromdesign

- Aufnahme des IST-Wertstroms
- Vom True North zur Definition erreichbarer Schritte

#### Barrieren bei der Einführung

##### Lean-Planspiel

- Erfahren der Lean-Prinzipien
- Anwendung in der Praxis
- Verbesserungen im Wertstrom
- Produktionsnivellierung
- First in – First out
- SMED-Rüstzeitoptimierung

**Inklusive vieler Fallbeispiele!**

**Ihr Experte und Seminarleiter:  
Dr. Torsten Winterwerber**



## Pflichtmodul 4

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

### Qualitätsmanagement und juristisches Basiswissen – Effektiv, effizient und rechtskonform in der Produktion

#### Qualitätsmanagement

##### Normenfamilie DIN EN ISO9000: Vorgaben für die Produktion

- ISO9001 - Prozessorientierung, Kundenorientierung und Risikoorientierung

##### Praxisbeispiele und Übungen: Arbeit mit der Norm

- Führung und Verpflichtung
- Ressourcen zur Überwachung und Messung
- Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

##### Qualitätsmanagementsysteme

- Implementierung und Weiterentwicklung im Unternehmen und der Produktion
- Prozessmanagement

##### Praxisbeispiele und Übungen: Prozesse darstellen

- Integrierte Managementsysteme  
Zertifizierung nach ISO9001: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung

##### KPI System für das Qualitätsmanagement

- Kennzahlen und integriertes Kennzahlensystem
- Strukturierte Datenanalyse: Methoden des Dataminings

##### Systematisch Probleme lösen und Prozesse verbessern

- Fehlerkultur und „databased problemsolving“
- Erarbeitung der Problemlösungsstandards
- Q-Zirkel, KVP, 8D, Six Sigma, Shainin – und wann was
- Projektauswahl, -vergabe und -review
- Die wichtigsten Methoden:  
Histogramm, Control Charts, Ishikawa, Komponententausch, Prozessfähigkeit,...
- Rolle als Mentor/Champion im Problemlösungsprozess

##### System zur Lieferantenentwicklung

- Bedeutung und Erfolgsfaktoren
- Ausgewählte Methoden
- Qualitätsbewertung
- Lieferantenentwicklung

#### Juristisches Basiswissen

##### Relevante Rechtsbereiche

- Zivilrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht

##### Zivilrecht

- Haftung wegen unerlaubter Handlung
- Haftung gegenüber Mitarbeitern, Unternehmen sowie Dritten

##### Strafrecht

- Verantwortlichkeit wegen Unterlassen (insb. Beachtung von Sicherheitsvorschriften)

##### Arbeitsrechtliche Grundlagen

- Einordnung des Produktionsleiters nach deutschem Arbeitsrecht
- Relevante Gesetze
- Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung

##### Einstellung neuer Mitarbeiter

- AGG
- Formulierung der Stellenausschreibung
- Führen eines Vorstellungsgesprächs
- Probezeit

##### Der Arbeitsalltag

- Arbeitszeit, insb. Folgen der Missachtung
- Urlaub
- Elternzeit
- Erkrankung
- Direktionsrecht
- Versetzung und Änderungskündigung
- Verfehlungen des Arbeitnehmers
- Umgang mit Mobbing
- Umgang mit dem Betriebsrat
- Teilzeit und Befristung
- Arbeitssicherheit

##### Sonderthemen

- Arbeitnehmerüberlassung
- Beschäftigungsverbote

**Ihre Experten und Seminarleiter:**  
**Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller**  
**Dr. jur. Denis Gebhardt**



#### Hinweis

Sie können den Zertifikatslehrgang flexibel absolvieren. Wir empfehlen, die Pflichtmodule in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.

Nach Besuch des ersten Moduls müssen in maximal zwei Jahren alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

## Wählen Sie 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen

Melden Sie sich bei uns und erhalten Sie die aktuellen Termine sowie weitere wichtige Informationen!

### Wahlpflichtmodul 1

#### Grundlagen Produktionscontrolling

- Entwicklung individuell zugeschnittener Kennzahlen und deren wirkungsvolle Implementierung
- Visualisierung von Kennzahlen für die erforderliche Transparenz an der richtigen Stelle im Prozess
- Gezielte Optimierung von Produktions-/Wertschöpfungsprozessen mit Hilfe von Kennzahlen
- Wirkungsvolle Unterstützung von KVP- und Veränderungsprozessen im Shopfloor mit Kennzahlen
- Mitarbeiter – Motivation und Begeisterung für Kennzahlen

#### Ihr Experte und Seminarleiter:

**Dipl.-Ing. Wolfgang Hilpert,**  
LBH Logistikberatung Hilpert, Lehrbeauftragter  
FH Vorarlberg, Dornbirn, Experte T&O Unternehmensberatung, München

### Wahlpflichtmodul 2

#### Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung

- Fabrikziele und Kennzahlen zur Fabrikbewertung
- Wertstromanalyse zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen
- Gestaltungsrichtlinien für optimale Produktionsabläufe nach Lean-Prinzipien
- Wandlungsfähige Fabriklayouts
- Losgrößenbestimmung und Lagerdimensionierung

#### Ihr Experte und Seminarleiter:

**Dr. Klaus Erlach,**  
Gruppenleiter Fabrikplanung und Wertstromdesign,  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

### Wahlpflichtmodul 3

#### Technische Projekte leiten

- Projekte effizient und zielorientiert planen, Ihr Projektteam richtig besetzen und organisieren
- Ihre Projektleiter-Rolle aktiv wahrnehmen und effektiv Teilprojekte und Arbeitspakete definieren
- Risiken erkennen und mit einem effizienten Risiko- und Claimmanagement den Erfolg des Projekts sichern
- Im Projekt auftretende Konflikte rechtzeitig erkennen und Deeskalationsstrategien anwenden
- Interne und externe Schnittstellen im Projekt proaktiv einbinden und effektiv managen
- Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss führen

#### Ihr Experte und Seminarleiter:

**Dipl.-Ing. Dirk Nagels,**  
Freiberuflicher Trainer und Berater, Bremen

#### Wahlpflichtmodul 4

### 360° Ergonomie – altersgerechte Arbeitsplätze in der Produktion

- Erhalt der Beschäftigungs- und Leistungsfähigkeit durch altersgerechtes Prozessdesign
- Ergonomie als entscheidender Produktivitätsfaktor
- Sensibilisierung und Akzeptanz für technische Hilfsmittel
- Erkennen und Überwinden typischer Barrieren bei Prozessveränderungen
- ... wie Sie sich fühlen, wenn Sie plötzlich 30 Jahre älter sind (Alterssimulationsanzug GERT)

**Ihr Experte und Seminarleiter:**  
**Dipl.-Ing. Stefan Pruchniewski,**  
 Geschäftsführer, Scharfkopf GmbH, Nürnberg

#### Wahlpflichtmodul 5

### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in der Instandhaltung

- Instandhaltung im Spannungsfeld von Maschinenrichtlinie und BetrSichV
- Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV – Stolpersteine und Hilfsmittel
- Arbeitsschutz in der Instandhaltung systematisch organisieren
- Improvisation vs. Arbeitssicherheit – Herausforderungen bei der Arbeit an laufenden Maschinen
- Regeln der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen

**Ihr Experte und Seminarleiter:**  
**Dipl.-Sich.-Ing. Tobias Berens,**  
 Sicherheitsingenieur, BIT Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e. V., Bochum

#### Wahlpflichtmodul 6

### IT-Sicherheit: Produktionsanlagen schützen!

- Erkennen, Einschätzen und Abwehren von Bedrohungen im Produktionsnetz
- Durchführung von Risikoanalysen und Etablierung eines umfassenden Risikomanagements
- Ableiten und Priorisieren zielgerichteter Maßnahmen zum Schutz Ihrer Produktion vor IT-basierten Angriffen
- Betrachtung aktueller Themen in der Produktion, z. B. Fernwartung und Remote Access

**Ihr Experte und Seminarleiter:**  
**Dipl.-Ing. oec. Sebastian Rohr,**  
 Technischer Geschäftsführer, accessec GmbH, Groß-Bieberau

#### Vorbereitungsworkshop (optional)

Wir empfehlen zur optimalen Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung den Besuch des Vorbereitungsworkshops.

Während des Workshops arbeiten Sie gezielt das Erlernte der Pflichtmodule gemeinsam mit dem Lehrgangsleiter und den anderen Teilnehmenden durch Bearbeitung von Beispielaufgaben auf. Offene Fragen aus dem Teilnehmendenkreis können im Rahmen des Workshops geklärt werden.

Der Workshop findet von 09:00 – ca. 17:00 Uhr statt.

#### VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI-Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil in Form einer 2-stündigen Klausur und eines 30-minütigen Fachgesprächs. Prüfungsrelevant sind die Inhalte der Pflichtmodule.

Die Prüfung wird durch die Prüfungskommission abgenommen. Diese ist mit Fachexpert\*innen und Vertreter\*innen aus der Praxis besetzt.

Die VDI-Zertifikatsprüfung stellt sicher, dass der im Curriculum definierte Wissensstand vom VDI attestiert werden kann. Bei bestandener Zertifikatsprüfung erhält der Teilnehmende das Abschlusszertifikat und ist berechtigt, den Titel „Produktionsleiter VDI“ zu tragen.

Die Prüfung findet im VDI Haus Düsseldorf in der Zeit von ca. 08:30 – 17:30 Uhr statt. Einen genauen Zeitplan erhalten Sie in den Unterlagen zum Vorbereitungsworkshop und vier Wochen vor der Prüfung per E-Mail.

**Sie sind räumlich flexibel!**

**Wählen Sie den Ort der Durchführung aus, der für Sie am besten erreichbar ist!**

**Unser Zertifikatslehrgang findet deutschlandweit statt!**



Den Zertifikatslehrgang sowie die einzelnen Wahlpflichtmodule können Sie auch als firmeninterne Schulungen buchen. Sprechen Sie uns gerne an!

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

## Zertifikatslehrgang: Produktionsleiter VDI

- Der Produktionsleiter im Spannungsfeld
- Führen von Produktionsteams
- Produktionsmanagement
- Qualitätsmanagement & juristisches Basiswissen

Alle Informationen finden Sie hier:  
[www.vdi-wissensforum.de/  
produktionsleiter-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/produktionsleiter-lehrgang)

1111

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
<b>(je) Pflichtmodul 1 - 4</b>	EUR 1.790,-	EUR 1.690,-
<b>Workshop</b>	EUR 1090,-	EUR 1040,-
<b>Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung</b>	EUR 690,-	EUR 690,-
<b>(je) Wahlpflichtmodul</b>		
<b>1, 4, 5</b>	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
<b>2</b>	EUR 1.390,-	EUR 1.290,-
<b>3, 6</b>	EUR 1.840,-	EUR 1.740,-

\*Diese Preise gelten bei Lehrgangstart ab dem 01.01.2023  
Preis p./P. zzgl. MwSt.

**VDI Wissensforum GmbH**  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf



**Gerne erstelle ich für Sie  
den optimalen Stundenplan.  
Melden Sie sich bei mir!**

Maren Bürger  
☎ +49 211 6214-123  
[lehrgang@vdi.de](mailto:lehrgang@vdi.de)

**Sie möchten sich anmelden?  
[www.vdi-wissensforum.de/  
anmeldung-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/anmeldung-lehrgang)**



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

